

Projektchor Weihnachtssingspiel 2025 - siehe Seite 3 (Alexanderskirche, Bild: Nguyen)

PROT. KIRCHENGEMEINDE

Zwei Brücken

November 2026 bis Ostern 2027

GEMEINDEBRIEF

IMPULSE – GOTTESDIENSTE – TERMINE – INFOS



Christuskirche



Kirche Mittelbach



Alexanderskirche



Kirche Wattweiler



Friedenskirche

Was uns bewegt

Siehe, ich mache alles neu

Am 1. Januar dieses Jahres habe ich über die Jahreslosung gepredigt. In den vergangenen Wochen ist sie mir wieder in den Sinn gekommen. Vielleicht, weil ich gerade selbst erlebe, wie viel sich verändern kann, wenn Vertrautes zu Ende geht und Neues beginnt.

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu." (Offb. 21,5)

Ein Satz, der Mut macht. Gerade dann, wenn noch längst nicht alles geklärt ist.

Das kennen wir schließlich nicht nur aus der Kirche. Auch im persönlichen Leben gibt es solche Momente: Wenn eine Beziehung sich verändert, die Gesundheit nicht mehr mitspielt, die Kinder aus dem Haus gehen oder der Beruf plötzlich andere Anforderungen stellt. Manchmal suchen wir uns Veränderungen selbst aus. Manchmal werden wir von ihnen überrascht. Und nicht immer wissen wir sofort, was daraus werden soll.

Gott verspricht nicht, dass alles beim Alten bleibt. Er verspricht Neues. Das griechische Wort meint dabei nicht einfach etwas, das neu entstanden ist, aber das Alte nahtlos fortsetzt. Es geht um eine **neue Qualität**, um eine andere Art, miteinander zu leben. Und bemerkenswert ist: Gott sagt nicht, dass er irgendwann einmal alles neu machen wird. Er sagt: Ich **mache** alles neu. **Jetzt**.

Was bedeutet das für unsere Fusion?

Fünf Gemeinden bringen ihre eigenen Geschichten mit, ihre Traditionen, ihre vertrauten Orte und Gottesdienste. Da gibt es vieles, das Menschen liebgewonnen haben. Und manches, von dem wir Abschied nehmen müssen. Das darf wehtun. Denn Kirche besteht nicht aus Gebäuden, Strukturen und Beschlüssen allein. Kirche lebt von Menschen und ihren (manchmal auch sehr emotionalen) Beziehungen.

Doch gerade darin liegt eine Chance. Wir können fragen: Was wollen wir bewahren, weil es Menschen guttut? Was dürfen wir verändern, damit Neues wachsen kann? Und wo müssen wir vielleicht ganz anders denken als bisher - mit einer ganz anderen Qualität?

Die Jahreslosung lädt uns ein, nicht zuerst auf das zu schauen, was weniger wird. Weniger Pfarrstellen, weniger Geld, weniger Gemeindeglieder – diese Wirklichkeit können wir nicht einfach wegreden. Aber sie ist nicht die ganze Wirklichkeit. Gott traut uns zu, neue Wege zu finden, weil seine Erneuerung schon begonnen hat.

Jesus hat gezeigt, wie dieses Neue aussieht: Menschen sehen, die sonst übersehen werden. Tränen wahrnehmen und Trost schenken. Aufeinander zugehen, auch wenn jemand anders denkt. Gemeinschaft schaffen, wo Menschen sich allein fühlen. Liebe nicht nur predigen, sondern leben. Das alles tun wir bereits. Und trotzdem gibt es noch viel Luft nach oben.

Vielleicht ist das auch eine Erfahrung für das eigene Leben: Wir müssen nicht alles über Bord werfen, um etwas grundlegend zu verändern. Manchmal beginnt das Neue damit, dass wir etwas Vertrautes anders machen. Eine neue Qualität hineinbringen.

ZweiBrücken – unser neuer Name erzählt davon: Brücken zu den Menschen und zwischen den Gemeinden. Brücken entstehen nicht von selbst. Menschen müssen sie bauen, sie betreten und einander entgegengehen. Das wird manchmal anstrengend sein. Aber es **eröffnet Wege, die wir allein nicht gefunden hätten**.

Am 1. November ist deshalb nicht einfach alles fertig. An diesem Tag beginnt etwas. Wir werden miteinander lernen, ausprobieren und einiges neu gestalten. Wir dürfen Fehler machen und müssen nicht auf jede Frage sofort eine Antwort haben.

Vielleicht gilt das auch für uns persönlich: Wir müssen nicht schon wissen, wie alles werden soll. Es reicht manchmal, den ersten Schritt zu wagen und darauf zu vertrauen, dass sich unterwegs neue Möglichkeiten zeigen.



Pfarrer Sifft auf dem Elektroroller: Neue Wege finden!

Und wenn uns dabei doch einmal die Zweifel kommen? Wenn wir uns fragen, ob wir den Herausforderungen gewachsen sind? Dann dürfen wir die Jahreslosung in den Blick nehmen, die uns 2027 begleiten wird. Gott spricht durch den Propheten Jesaja (41,10): „**Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!**" Vielleicht ist das die wichtigste Zusage für alle Neuanfänge: Wir müssen nicht alles allein schaffen. Wir dürfen uns auf den Weg machen, auch wenn wir das Ziel noch nicht genau kennen. Denn Gott geht mit. Über alle Brücken hinweg – in unserer Gemeinde und in unserem ganz persönlichen Leben.

Einen Winter mit Qualitätszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Günter Sifft

Jugendseite



Lieder haben die Kraft, Missstände anzuprangern, Mut zu machen und Menschen zu verbinden. In Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche und politischer Herausforderungen möchten wir der Stimme des Protests, Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Hoffnung auf eine bessere Welt Raum geben.

Für's leibliche Wohl gibt es Käse, Cracker und Traubensaft/Wein. Wir lernen die Initiative "Wein gegen Rassismus" kennen (für Wein bitte Voranmeldung, damit wir die Bestellmenge abschätzen können).

Datum & Uhrzeit
Samstag, 14.11.2026
Einlass 17:00 UHR
Beginn 17:30 UHR

Veranstaltungsort
Jugendcafé s'Bonni
Kaiserstraße 24
66482 Zweibrücken

Anmeldung per Mail

Evangelische Jugend Pfalz

EINLADUNG ZUR LESUNG



Krimiautorin **Monika Geier** ließt aus ihrem Buch **"Ein schönes Kind"** und spricht mit euch übers Schreiben, die Motivation dazu und warum Bücher glücklich machen



www.geiers-mor.de

PLÄTZE BEGRENZT!

ANMELDUNG HIER

DONNERSTAG
12
NOVEMBER
2026

18 UHR

Jugendcafé s'Bonni
Kaiserstraße 24
66482 Zweibrücken



KINDER *Musical* AN HEILGABEND

Als Nikolaus und Sankt Martin das Christkind trafen

Unglaublich: Die bekanntesten "Stars" der Weihnachtszeit treffen plötzlich aufeinander. Und siehe da: Sie haben sich unheimlich viel zu sagen. Wir werden in einen Sturm auf dem Meer entführt, an ein Stadttor mitten im Winter, und dann gibt es Streit und Versöhnung, und zuletzt natürlich der Stall in Bethlehem als Höhepunkt.
Darum geht es in unserem Weihnachtssingspiel an Heiligabend 2026, 15.30 Uhr, in der Alexanderskirche.
Wir haben super Lieder, die eine weihnachtliche Stimmung zaubern. Es gibt auch Sprechrollen, die nach Euren Wünschen extra geschrieben werden.
Ein erstes Treffen findet am **Sonntag, 15. November, 14.00 Uhr** im **Dietrich-Bonhoeffer-Haus**, Kaiserstr. 24, statt. Wir würden uns freuen, wenn Du dabei wärst!
Also, vielleicht bis zur ersten Probe und herzliche Grüße
Günter Sifft und Daniela Danzenbächer

Unsere **Jugendzentrale** bietet auch **Freizeiten** für Kinder und Jugendliche an, die Sie auf der Homepage finden können: **https://www.jugendzentrale-zw.de/freizeiten**
Wir werden Euch auf dieser Seite weiterhin über **Angebote** der Kirche für **Kinder** und **Jugendliche** informieren und Euch Beispiele von Aktionen, ggf. mit Bildern, nahebringen.

Gemeindeleben in Mittelbach

Rückblicke - Einblicke - Ausblicke

Man nehme, so man hat...
An diesen Hinweis in alten Rezepten und Notizen von vielen Hausfrauen und Köchinnen fühlten wir - Anja Pless und Karl Strauß - uns erinnert, als wir auf die Anfragen, ob sich wählbare Gemeindeglieder als Presbyterinnen oder Presbyter für unsere neue Kirchengemeinde bewerben wollten, immer nur Absagen bekamen. Ja, es kann immer nur das zu einem Ganzen zusammengefügt werden, was an Einzelteilen zur Verfügung steht. Und unsere Erinnerung ging weiter: Was haben unsere Großmütter und Mütter – oder sonntags auch manchmal die Väter – Gutes auf den Tisch gebracht! Auch wir sind deshalb zuversichtlich, trotz des oben angesprochenen Mangels mit der bisherigen Unterstützung unserer treuen Gemeindeglieder und der Mittelbacher Dorfgemeinschaft unsere üblichen Angebote und möglicherweise auch mehr aufrechterhalten zu können. Zu eurer Information hier einige Beispiele der jüngsten und kommenden Zeit:

1. **JUBELKONFIRMATION** (Bild links)
am 06.09.mit Pfarrer Fries in unsrer Kirche und anschließendem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit dem Austausch vieler Erinnerungen zwischen den anwesenden Jubilarinnen, Jubilaren und Gästen.





Es trafen sich:
zum Kronjuwelen-Jubiläum
Herta Holaus, geb. Röller, Norbert Ambos;
zum Gnaden-Jubiläum
Adelgunde Schmitz, geb. Nonnweiler, Christel Winter, geb. Quien, Friedrich Klensch;
zum Eisernen Jubiläum
Monika Jost, geb. Hertel, Gisela Köhl, geb. Kahlmeyer, Inge Kroha, geb. Mathieu, Kurt
Klensch, Gerhard Schmitt;
zum Diamanten-Jubiläum
Inge Sperber, geb. Kühn, Ina Morgenthaler, geb. Röller;
und zum Goldenen Jubiläum
Christine Trautmann, geb. Heidgen.



2. **GOSPEL & PRAISE – Gottesdienst** (Bild rechts)
am 09.09.mit Prädikant Wolf Rüdiger Schreiweis, ebenfalls in unserer Kirche, mit anschließendem „Umtrunk", vorbereitet von den Chormitgliedern.
3. Alle **FESTGOTTESDIENSTE** im Kirchenjahr (z. B. den Erntedankgottesdienst am 11.Oktober) und
4. viele **SONDERVERANSTALTUNGEN** unserer Gemeinden (z.B. Familien-Gottesdienst mit der Kita)

Wenn Sie uns erreichen möchten, Ideen oder Fragen haben, hier ist unsere Email-Adresse: kirche.mittelbach@zwkirche.de.

(Texte und Bilder: Karl Strauß, Anja Pless)

Herzliche Einladung

Demokratie lebt vom Mitmachen – und vom Segen

Die Kirche beim ersten Demokratiefest in Zweibrücken

Am 29. August wurde Zweibrücken zum Treffpunkt für alle, die sich für eine offene und vielfältige Gesellschaft einsetzen. Beim ersten Demokratiefest auf dem Gelände des Helmholtz-Gymnasiums kamen Vereine, Initiativen, Schulen und Institutionen zusammen. Musik, Tanz, Poetry-Slam und zahlreiche Mitmachangebote machten Demokratie auf unterschiedliche Weise erlebbar.

Mittendrin war auch die evangelische Kirche – mit einem besonderen Angebot: einem **Segensstand**, offen für alle Menschen, unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Wer wollte, konnte sich persönlich segnen lassen. Ein Moment zum Innehalten, zum Auftanken und vielleicht auch, um mit einer guten Portion Zuversicht weiterzugehen.

Mit dabei waren Dekanin Silke Gundacker, Pfarrer Patrick Fries, Pfarrerin Verena Krüger sowie Nico Bauman und Carmen Weygandt von der Evangelischen Jugendzentrale. Letztere engagieren sich gemeinsam mit Jugendlichen im Jugendcafé „S'Bonni" für die Stärkung der Demokratie.

Denn Demokratie lebt nicht allein von Wahlen und politischen Entscheidungen. Sie braucht Menschen, die einander zuhören, Unterschiede respektieren und Verantwortung übernehmen. Gerade junge Menschen brauchen Orte, an denen sie erleben, dass ihre Meinung zählt, sie mitgestalten können und dass man auch bei unterschiedlichen Ansichten miteinander im Gespräch bleiben kann.

Dass die Kirche beim Demokratiefest nicht nur über Zusammenhalt gesprochen, sondern mit dem Segensstand ein ganz konkretes Zeichen gesetzt hat, passt dazu. Segen bedeutet: Du bist nicht allein. Du bist gesehen und begleitet.

Demokratie braucht Menschen, die mitmachen. Und manchmal tut es gut, sich auf diesem Weg stärken und segnen zu lassen.







Zeichen setzen

Bilder: Duymel

Nacht der Lichter am 15. November, 18.00 Uhr, Alexanderskirche

Wenn die Alexanderskirche in Kerzenlicht getaucht ist und die meditativen Gesänge aus Taizé den Raum erfüllen, entsteht eine ganz besondere Atmosphäre. Die „Nacht der Lichter" lädt dazu ein, für eine Weile aus dem Alltag auszusteigen, still zu werden und neue Kraft zu schöpfen.

Wieder verbinden sich eingängige Taizé-Lieder, besinnliche Texte, Gebet und Stille zu einer Feier, die Herz und Seele berührt. Die Lichter und die Musik schaffen Raum für eigene Gedanken, für Hoffnung und für die Begegnung mit Gott.

Eingeladen sind alle Menschen – unabhängig von Konfession oder Glaubensüberzeugung.

Manchmal braucht es gar nicht viele Worte.



Gemeindeleben in Ixheim



INTERESSIERTE THEMEN, GUTE GESPRÄCHE
Weil Männer sich viel zu sagen haben, werden wir beim **MÄNNERTREFF** in den nächsten Monaten wieder interessante und abwechslungsreiche Themen haben. Die nächsten Termine sind 20.11.26, 22.1.27, 26.2.27, 26.3.27, 23.4.27, jeweils um 19.00 Uhr im Kirchbergsaal, Ixheim. Alle interessierte Männer sind jederzeit herzlich willkommen! Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung an Hans Jürgen Nissen, Tel.: 06332/77479, E-Mail: Botten@FamNissen.de.



BÜCHERSTUBE
Unsere Bücherstube ist jeden zweiten Mittwoch im Monat geöffnet. Wenn Sie zu einem anderen Zeitpunkt Bücher kaufen möchten, hilft Ihnen Frau Lauer gerne weiter. Bitte melden Sie sich unter Tel. 06332/44767 und vereinbaren Sie einen Termin.



KAFFEEKLATSCH / SPIELENACHMITTAG
Der Frauenclub trifft sich ebenfalls jeden zweiten Mittwoch im Monat im Kirchbergsaal zum Kaffeetrinken und Bingo spielen. Dazu ist jeder herzlich eingeladen, der Lust und Zeit dazu hat.
Heike de Andrade, Tel. 06332/76966.



IXHEIMER SENIORENTANZKREIS
2-mal im Monat, am 1. und 3. Mittwoch um 14.30 Uhr, wird in der Versöhnungskirche für 1 Stunde das Tanzbein geschwungen. Karin Rana bietet Tänze für Seniorinnen und Senioren zum Mittanzen aus aller Welt an. Meist sind es Kreistänze, bei denen man sich an den Händen hält. Doch auch Tänze im Paar oder in der Reihe stehen auf dem Programm. Einige der Tänzerinnen haben schon viele Jahre miteinander getanzt. Doch es sind Neueinsteigerinnen und natürlich auch Männer herzlich willkommen, den Tanzkreis zu erweitern. Ansprechpartnerinnen sind Karin Rana Tel. 06332/209502 und Marianne Alt Tel. 06332/3319.



KIRCHBERG-CHÖRCHEN
Singen tut nicht nur der Seele gut!
Wer Lust hat einfach nur miteinander zu singen, ist herzlich eingeladen beim Kirchberg-Chörchen mitzumachen. Die Sängerinnen und Sänger treffen sich unter der Leitung von Jürgen Karmeinsky in der Regel jeden Montag um 18.00 Uhr im Kirchbergsaal in Ixheim.



WEIHNACHTSBASTELN am 21. November 2026, 13 - 17 Uhr im Kirchbergsaal
Jung und Alt sind herzlich eingeladen gemeinsam zu basteln. Bastelmaterial wird vorhanden sein, man kann aber gerne eigenes Material und Ideen beisteuern. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten bei Jutta Kraus Tel. 06332/77412. Aber auch kurzentschlossene dürfen teilnehmen.

TREFFPUNKT KIRCHE November 2026

Gottesdienst-Plan für die Prot. Kirchengemeinde ZweiBrücken

Datum	Alexanderskirche	Ixheim	Ernstweiler	Mittelbach	Wattweiler
Sonntag 01. Nov.	REGIO-GOTTESDIENST 10:30 Uhr Fusionsgottesdienst in der ALEXANDERSKIRCHE Dekanin S. Gundacker & Pfarrteam				
Sonntag 08. Nov.	REGIO-GOTTESDIENST 10:30 Uhr Verabschiedung des Bezirkskantor Helge Schulz in der ALEXANDERSKIRCHE Dekanin S. Gundacker & Oberkirchenrat Herr Jäckle				
Sonntag 15. Nov.	18:00 Uhr Nacht der Lichter Pfarrer G. Sifft	***	10:30 Uhr Dekanin S. Gundacker	10:30 Uhr Gottesdienst mit Ortsvorsteher Lektor K. Strauß	***
Buß- und Bettag Mittwoch 18. Nov.	REGIO-GOTTESDIENST 18:00 Uhr Buß- und Bettag bei den Mennoniten in Ixheim Bitcherstr. 75 Pfarrer P. Fries				
Samstag 21. Nov.		Karlchens KINDERKIRCHE 10:00 Uhr in der Versöhnungskirche Kinderkirchen-Team ab 11.30 Uhr Eltern-Café			
Toten-Sonntag 22. Nov.	10:30 Uhr Pfarrer G. Sifft	10:30 Uhr Prädikant W. Schreiweis	***	10:30 Uhr Pfarrer P. Fries	10:30 Uhr Pfarrer i.R. H-J. Bechert
Samstag 28.Nov.	18:00 Uhr Adventsmusik in der Alexanderskirche mit Helge Schulz				
1. Advent Sonntag 29. Nov.	! WICHTIG - NICHT VERGESSEN ! Abgabefrist bzw. Einsendeschluss für die ausgefüllten Wahlunterlagen zur Presbyteriumswahl: bis zum 29.11.26 bis spätestens 12 Uhr an folgenden Annahmestellen: Pfarramt Mitte, Karlstr.1, bzw. Alexanderskirche während des Gottesdienstes; Pfarrhaus in Ixheim, Kirchbergstr. 31; Christuskirche in Ernstweiler, Homburgerstr. 31; Dorfgemeinschaftshaus in Mittelbach, Altheimer Str. 62; in Wattweiler: bei Pfarrer i.R. H-J. Bechert, Bliestalstr.1 oder am 29.11.26 im Wahllokal von 12 bis 16 Uhr Dekanat Zweibrücken bzw. im Bonni, Kaiserstr. 24				
	10:30 Uhr Einführung Lektorin Lippick Dekanin S. Gundacker *** 17:00 Uhr Konzert mit Gospel & Praise	***	10:30 Uhr Pfarrer P. Fries mit Kirchengesangsverein	10:30 Uhr Pfarrer G. Sifft	***



Ixheim war in diesem Jahr der Ort der **Wasserfall-Taufe** mit Familien-Pfarrerin Elisabeth Beck. Interesse?

TREFFPUNKT KIRCHE Dezember 2026

Gottesdienst-Plan für die Prot. Kirchengemeinde ZweiBrücken

Datum	Alexanderskirche	Ixheim	Ernstweiler	Mittelbach	Wattweiler
Samstag 5. Dez.	**18:00 Uhr** **6. Zweibrücker Chorweihnacht in der Alexanderskirche** mit Chor Cantamus, Chor cantAbile, Himmelsbergchörchen, Zweibrücker Kammerorchester und Posaunenchor der Stadtmission				
2. Advent Sonntag 6. Dez.	**10:30 Uhr** **Lektorin C. Lippick** *** **17:00 Uhr** **Konzert** - Teddy Suhren Marinekameradschaft	**10:30 Uhr** **Pfarrer P. Fries**	***	**10:30 Uhr** **FAMILIENKIRCHE** zu Nikolaus **Pfarrerin E. Beck**	**10:30 Uhr** Adventslieder mit Gebäck **Pfarrer G. Sifft**
Samstag 12. Dez.	**Karlchens KINDERKIRCHE** **10:00 Uhr in der Versöhnungskirche** **Kinderkirchen-Team** **Ab 11.30 Uhr Eltern-Café**				
	18:00 Uhr **Adventsmusik in der Alexanderskirche**				
3. Advent Sonntag 13. Dez.	**10:30 Uhr** **Pfarrer P. Fries** *** **18:00 Uhr** **Konzert Stadtkapelle**	***	**10:30 Uhr** **Dekanin S. Gundacker**	**10:30 Uhr** Adventslieder mit Gebäck **Pfarrer G. Sifft**	***
Samstag 19. Dez.	**18:00 Uhr** **Adventsmusik in der Alexanderskirche**				
4. Advent Sonntag 20. Dez.	**10:30 Uhr** **Prädikant W. Schreiweis**	**10:30 Uhr** **Pfarrer i.R. H-J. Bechert**	***	***	**10:30 Uhr** **Prädikant R. Henschke**
	18:00 Uhr **Konzert - Kammerchor**	**PAMPERSKIRCHE** **16:30 Uhr in der Christuskirche in ERNSTWEILER** **Pfarrerin E. Beck**			
Christnacht Donnerstag 24. Dez.	**15:30 Uhr** **Pfarrer G. Sifft** *** **17:30 Uhr** **Dekanin S. Gundacker** *** **22:00 Uhr** **Pfarrer P. Fries**	**17:00 Uhr** Christvesper **Pfarrer P. Fries**	**17:00 Uhr** Christvesper **Pfarrer i.R. H-J. Bechert** mit Kirchengesangsverein	**17:00 Uhr** Christvesper mit Chor Gospel&Praise **Prädikant W. Schreiweis**	**16:30** Christvesper **Lektorin C. Lippick**
1. Weihnachts-feiertag Freitag 25. Dez.	**Weihnachtsoratorium Teil 1** **10:00 Uhr in der Stadtkirche Homburg** *Kirchenstraße 11, 66424 Homburg*				
	10:30 Uhr **Pfarrer P. Fries** *mit Abendmahl*	**10:30 Uhr** **Dekanin S. Gundacker** *mit Abendmahl*	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Alexanderskirche	***	***
2. Weihnachts-feiertag Samstag 26. Dez.	**Weihnachtsoratorium Teil 2** **10:00 Uhr in der Prot. Kirche Steinwenden** *Moorstraße 44, 66879 Steinwenden*				
	***	***	***	**10:30 Uhr** **Pfarrer G. Sifft** mit Abendmahl	**10:30 Uhr** **Prädikant W. Schreiweis** *mit Abendmahl*
Sonntag 27. Dez.	**Weihnachtsoratorium Teil 3** **10:00 Uhr in der Stadtkirche Homburg** *Kirchenstraße 11, 66424 Homburg*				
Altjahres abend Donnerstag 31. Dez.	**17:00 Uhr** Silvester Ökumen. Stadtgottesdienst Kath. Heilig Kreuz Kirche **Pfarrer P. Fries & Kaplan V. Vasylyshyn**			**17:30 Uhr** Jahresabschluss mit Chor Gospel&Praise **Prädikant W. Schreiweis**	**16:00 Uhr** Jahresabschluss mit Chor Gospel&Praise **Prädikant W. Schreiweis**

Advents-Gottesdienste

Adventslieder mit Gebäck
am 2. Advent um 10:30 Uhr in Wattweiler
und am 3. Advent um 10:30 in Mittelbach



TREFFPUNKT KIRCHE Januar-Februar 2027

Gottesdienst-Plan für die Prot. Kirchengemeinde ZweiBrücken

Neujahr Freitag 01.Jan	**Weihnachtsoratorium Teil 4** 11:00 Uhr in der Christuskirche in Mimbach *Kirchgasse 6, 66440 Mimbach*				
Sonntag 03.Jan	**Weihnachtsoratorium Teil 5** 10:30 Uhr in der ALEXANDERSKIRCHE mit Dekanin S. Gundacker				
Mittwoch 6. Jan	**Weihnachtsoratorium Teil 6** 19:00 Uhr in der Klosterkirche in Hornbach *Im Klosterbezirk 7, 66500 Hornbach*				
Samstag 9.Jan	 Karlchens KINDERKIRCHE 10:00 Uhr in der Versöhnungskirche Kinderkirchen-Team Ab 11.30 Uhr Eltern-Café 				
Sonntag 10.Jan	REGIO-GOTTESDIENST 14:00 Uhr in der ALEXANDERSKIRCHE Einführung von Pfarrer P. Fries und dem neuen Presbyterium Verabschiedung des alten Presbyteriums mit Dekanin S. Gundacker, Pfarrer G. Sifft				
	Versöhnungskirche	**Ixheim**	**Ernstweiler**	**Mittelbach**	**Wattweiler**
Sonntag 17.Jan	10:30 Uhr Pfarrer G. Sifft	10:30 Uhr Lektorin C. Lippick	***	***	10:30 Uhr Pfarrer P. Fries
Sonntag 24.Jan	10:30 Uhr Pfarrer P. Fries	***	10:30 Uhr Pfarrer G. Sifft	10:30 Uhr Dekanin S.Gundacker	***
Sonntag 31.Jan	10:30 Uhr Prädikant R. Henschke	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Alexanderskirche	***	***	10:30 Uhr Pfarrer i.R. H-J. Bechert
Sonntag 7.Feb	 REGIO-GOTTESDIENST 10:33 Uhr in der FRIEDENSKIRCHE in IXHEIM FASCHINGS-Gottesdienst mit Lektorin H. De Andrade 				
Samstag 13.Feb	 Karlchens KINDERKIRCHE 10:00 Uhr in der Versöhnungskirche Kinderkirchen-Team Ab 11.30 Uhr Eltern-Café 				
Sonntag 14.Feb	10:30 Uhr Dekanin S. Gundacker	***	10:30 Uhr Gottesdienst zum Valentinstag Pfarrer P. Fries	10:30 Uhr Pfarrer G. Sifft	***
Sonntag 21.Feb	10:30 Uhr Prädikant W. Schreiweis	10:30 Uhr Lektorin H. de Andrade	***	***	10:30 Uhr Prädikant R. Henschke
Sonntag 28.Feb	10:30 Uhr Pfarrer G. Sifft	***	10:30 Uhr Pfarrer i.R. R. Conrad	10:30 Uhr Pfarrer P. Fries	***
	 PAMPERSKIRCHE 16:30 Uhr in der Versöhnungskirche Pfarrerin E. Beck 				

Die Gottesdienste vom 17. Januar bis 25. März 2027
finden als "Winterkirche" in der Versöhnungskirche statt, anstelle der Alexanderskirche.

Weihnachtsfreude schenken – Christbäume und Adventskränze gesucht!

Damit unsere Kirchen in der Advents- und Weihnachtszeit festlich geschmückt sind, suchen wir Menschen, die uns Christbäume oder Adventskränze für unsere Kirchen spenden möchten. Vielleicht haben Sie einen schönen Baum im Garten (oder im Portemonnaie), oder möchten mit einem Adventskranz dazu beitragen, dass unsere Kirchen in der Vorweihnachtszeit in besonderem Glanz erstrahlen. Wir freuen uns über jede Unterstützung, die dazu beiträgt, unsere Kirchen zu Orten der Besinnung, der Begegnung und der Weihnachtsfreude zu machen.
Wichtig: Eine Abholung von Christbäumen oder Adventskränzen in Ihrem Garten ist leider nicht möglich. Die Spende müsste deshalb zu uns gebracht werden.
Wenn Sie etwas beitragen möchten, melden Sie sich bitte bei uns im Pfarramt (06332/73543). Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde!

TREFFPUNKT KIRCHE März 2027

Gottesdienst-Plan für die Prot. Kirchengemeinde ZweiBrücken

Datum	Versöhnungskirche	Ixheim	Ernstweiler	Mittelbach	Wattweiler
Freitag 05.März	17:00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim "Hl.Kreuz"	18:00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen kath. Kirche St.Peter	***	***	***
Sonntag 07.März	10:30 Uhr Lektorin C. Lippick	10:30 Uhr Dekanin S. Gundacker	***	***	10:30 Uhr Pfarrer i.R. H-J. Bechert
Samstag 13.März	Karlchens KINDERKIRCHE 10:00 Uhr in der Versöhnungskirche Kinderkirchen-Team Ab 11.30 Uhr Eltern-Café				
Sonntag 14.März	Alexanderskirche 10:30 Uhr Gedenken der Zerstörung Zweibrückens Dekanin S. Gundacker	***	10:30 Uhr Pfarrer P. Fries	10:30 Uhr FAMILIENKIRCHE Pfarrerin E. Beck	***
Sonntag 21.März	10:30 Uhr Pfarrerin E. Beck	10:30 Uhr Dekanin S. Gundacker	***	***	10:30 Uhr Lektor K. Strauß
Grün-donnerstag 25.März	19:00 Uhr Agapemahl Pfarrer G. Sifft	11:00 Uhr FAMILIENKIRCHE mit KiTa Pfarrerin E. Beck	***	***	***
	Alexanderskirche	**Ixheim**	**Ernstweiler**	**Mittelbach**	**Wattweiler**
Karfreitag 26.März	10:30 Uhr Pfarrer P. Fries mit Abendmahl	10:30 Uhr Prädikant W. Schreiweis mit Abendmahl	15:00 Uhr mit Kirchengesangsverein Pfarrer P. Fries mit Abendmahl	10:30 Uhr Prädikant R. Henschke mit Abendmahl	10:30 Uhr Pfarrer i.R. H-J. Bechert mit Abendmahl
Samstag 27.März	GOTTESDIENST zur OSTERNACHT 21:30 Uhr in MITTELBACH mit dem Chor Gospel & Praise und Osterfeuer Prädikant W. Schreiweis & Pfarrer P. Fries				
Oster-Sonntag 28.März	6:00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht in der FRIEDENSKIRCHE in IXHEIM Pfarrer G. Sifft mit anschl. Osterfrühstück im Kirchbergsaal				
	10:30 Uhr Pfarrer P. Fries mit Abendmahl	***	10:30 Uhr mit Kirchengesangsverein Pfarrer G. Sifft mit Abendmahl	***	***
Oster-Montag 29.März	***	10:30 Uhr Pfarrer P. Fries mit Abendmahl	***	***	10:30 Uhr Pfarrer G. Sifft mit Abendmahl

Die Gottesdienste vom 17. Januar bis 25. März 2027
finden als "Winterkirche" in der Versöhnungskirche statt, anstelle der Alexanderskirche.



Die dichte Atmosphäre dieses Konzerts ist die perfekte Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Anschließend ein Gang über den Zweibrücker Weihnachtsmarkt, und der Abend ist perfekt.

Hier finden Sie ein Video von der Chorweihnacht 2025 (Gemeinsames Abschlussslied "O du fröhliche")



Konzerte in der Alexanderskirche





Zwei Chöre – eine Leidenschaft: die Kirchenmusik

Der **Evangelische Oratorienchor** der Pfalz widmet sich großen Chorwerken der geistlichen Musik und bringt Sängerinnen und Sänger aus der gesamten pfälzischen Landeskirche für anspruchsvolle Konzertprojekte zusammen (etwa 2025 Antonín Dvořáks Stabat Mater). Die künstlerische Leitung hat Landes-kirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald, in Krankheitsvertretung Markus Eichenlaub.

Der **Kammerchor Zweibrücken** steht für anspruchsvolle Chormusik imit Chorsängerinnen und -Sängern aus allen Chören in Zweibrücken und darüber hinaus. Gegründet 2009, erarbeitet er unter der Leitung von Dorothea Jakob anspruchsvolle und teilweise selten gehörte Chorliteratur (etwaClaudio Monteverdis Marienvesper, das im September 2025 im Rahmen des Euroclassic-Festvals in der Alexanderskirche stattfand) .

Beide Chöre verbindet die Begeisterung für Musik, die Menschen berührt, verbindet und zum Klingen bringt.



70 Jahre Glockenweihe und Erntedankfest in der Christuskirche in Ernstweiler





Als man am Sonntag, den 27.September 2026 in die Ernstweiler Christuskirche kam, merkte man sofort, dass es ein besonderer Tag war. Die Kirche war vom Obst- Gartenbauverein Zweibrücken- Ernstweiler wunderschön geschmückt worden. Über dem Altar hing eine kunstvoll angefertigte Erntekrone und vor dem Altar standen Kisten mit Obst und Gemüse, auf dem Altar lag ein großer Laib Brot mit der Verzierung „Ernte Dank" und es stand dort eine kleine Glocke mit der Aufschrift 1000 JAHRE ERNSTWEILER. Sie stammte aus dem Fundus der Familie Heim, die sie leihweise zur Verfügung gestellt hatte. Angefertigt wurde sie damals in Zusammenarbeit von Herrn Heim sen., der das Gestell gefertigt hatte, Fritz Lang hatte die Glocke gegossen und Kurt Ries hatte das Wappen „1000 Jahre Ernstweiler" entworfen, auf dem auch unsere Kirche dargestellt ist.
Ausgestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrer Fries und dem Kirchengesangverein Ernstweiler/ Bubenhausen, der den Gottesdienst mit der Mottete Exsultate, jubilate begann, passend zu dem Grundgedanken des Gottesdienstes – Dank für die Ernte und Dank für die Glockenweihe vor 70 Jahren.
Auch wenn der Predigttext für den 17.Sonntag nach Trinitatis – Matthäus 15,21-28 nicht ganz einfach in Übereinstimmung mit einem Dankgottesdienst zu bringen war, gelang es das zu integrieren und Pfarrer Fries hielt in seiner Predigt inne, ließ die Glocken für mehrere Minuten in vollem Geläut läuten. Man konnte sich vollkommen auf ihren schönen Klang konzentrieren. Der Kirchengesangverein nahm das am Ende des Gottesdienstes noch einmal mit dem Lied „Ding dong! auf. Nach dem Gottesdienst blieb die Gemeinde noch lange bei Sekt und anderen Getränken und süßem und salzigem Gebäck beieinander stehen und unterhielt sich über die alten Zeiten und die Herausforderungen, welche durch die bevorstehende Fusion der Zweibrücker Kirchengemeinden vor uns liegen. (Text: Gabriele Mundt-Pallmann)



Bilder: Gemeindeglied

Gemeindeleben in Wattweiler

Mitglieder des Presbyteriums sagen „Ade“

Am 1. Dezember dieses Jahres endet die gemeinsame Arbeit des Presbyteriums mit Roselinde Brand, Anette Körner, Ingeborg Kalina, Pfarrer Günter Sifft und Hans-Jürgen Bechert. Mit diesem Abschied verbinden wir einen Rückblick auf sechs Jahre intensiver Verantwortung und verlässlicher Zusammenarbeit

Das Wichtigste vorweg: Die Mitglieder des Presbyteriums haben in diesen Jahren außerordentlich gut harmoniert. Die anfallenden Aufgaben wurden umsichtig, sachkundig und mit großem persönlichen Einsatz bewältigt. Etwa 30 Sitzungen haben wir gemeinsam gestaltet – mit Themen wie Finanzen, Gebäudeunterhaltung, Vorbereitung von Veranstaltungen und der Pfarrwahl.

Ein Ereignis verdient besondere Erwähnung: Der 90. Geburtstag unserer Kirche, den wir 2021 miteinander feiern konnten. Er war ein Höhepunkt, der uns noch einmal bewusst gemacht hat, wie reich die Geschichte unserer Gemeinde ist. Gleichzeitig mussten wir erfahren, dass unsere Bemühungen, Menschen neu an Kirche und Gemeinde heranzuführen, nur wenig Resonanz fanden. Viele Gemeindeglieder zeigten kaum Interesse an unseren Umfragen und Gemeindebriefen. Und auch der Kirchenchor musste seine Arbeit mangels Beteiligung einstellen – ein schmerzlicher Verlust.

Doch dieser ernüchternde Blick darf nicht das letzte Wort sein. Vielleicht braucht es solche Erfahrungen, um neu zu spüren, wie wichtig es ist, zur eigenen Kirche zu stehen und den Glauben an Gott als Schöpfer und Erhalter unserer Welt nicht aus den Augen zu verlieren. So nehmen wir Abschied von einem Lebensabschnitt, der wertvoll war – getragen von Vertrauen, Engagement und dem gemeinsamen Willen, unsere Gemeinde zu stärken.

Gottesdienst unter freiem Himmel

Am 13. September fand unser diesjähriger Gottesdienst im Freien statt. Das Wetter war uns freundlich gesinnt: ange-nehm warm, lichtvoll, ohne Hitze. Pfarrer i.R. Hans-Jürgen Bechert hatte das Thema „Noah und der Regenbogen“ gewählt. In Texten, Liedern und kurzen Betrachtungen wurde die Geschichte von Noah den Besucherinnen und Besuchern nahegebracht – ruhig, klar und gut nachvollziehbar. Roselinde Brand und Anette Körner unterstützten den Pfarrer bei Lesungen und Impulsen und gaben dem Gottesdienst eine schöne, dialogische Struktur. Die Vorbereitung des Dorfplatzes lag in den Händen unseres Kirchendieners Paul, seiner Mutter sowie des Ortsvorstehers Thomas Körner. Für die musikalische Gestaltung sorgte Oliver Duymel, der dem Gottesdienst eine warme und zugleich festliche Atmosphäre verlieh.



Bilder: Gemeindeglied

Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen – und viele gute Gespräche.

Ein Nachmittag, der Gemeinschaft spürbar machte.

WIR SUCHEN

🧹 **Reinigung von Kirche und Gemeinderaum**

Wir suchen eine zuverlässige Person, welche gegen ortsüblicher Bezahlung, die regelmäßigen Reinigungsarbeiten in Kirche und Gemeindesaal übernimmt.

Arbeitsumfang: ca. 4 Stunden pro Monat

Kontakt: Pfarrbüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kaiserstr. 24

🔔 **Glockendienst im Trauerfall**

Wir suchen außerdem jemanden, der bei Bedarf die Glocke läutet, wenn ein Gemeindeglied verstorben ist.

Häufigkeit: sehr selten, etwa 5-mal im Jahr Vergütung: Geldentschädigung

Einarbeitung: leicht und unkompliziert

Kontakt: Pfarrbüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kaiserstr. 24

Textbeiträge Hans-Jürgen Bechert

Gemeindefahrt

nach Wissembourg / Elsass am 15.9.



Auf den Spuren von Geschichte und Genuss: Gemeindeausflug nach Wissembourg

Am 15. September machten sich 42 gut gelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aus fast allen Stadtteilen Zweibrückens und der Umgebung von Ixheim, auf den Weg zum diesjährigen Gemeindeausflug. Das Ziel: das malerische Wissembourg im nahen Elsass.

Besonders beeindruckend (immer wieder) ist Wissembourgs historischer Charme und seine lebendigen Gassen

Nach der Ankunft in Wissembourg nutzte die Gruppe die Gelegenheit, die historische Altstadt des zauberhaften Grenzstädtchens zu Fuß zu erkunden. Die kleinen Gassen mit ihrem besonderen Flair und der lebendigen Atmosphäre begeisterten die Ausflügler auf Anhieb. Ein besonderer Ort der Ruhe war der kleine Stadtpark: Am plätschernden Springbrunnen lud er zum Verweilen ein und bot einen wunderschönen Ausblick auf die imposante Abteikirche St. Peter und Paul, die Ausläufer der Vogesen und die Häuser der Altstadt.

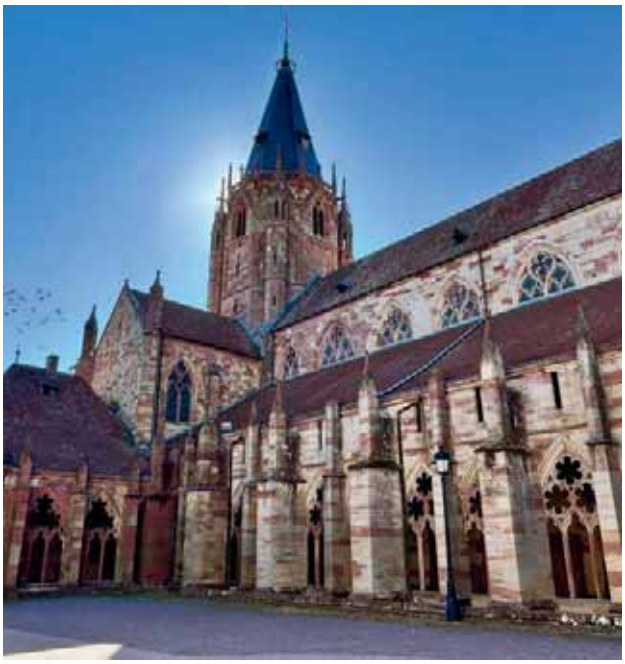


Kulinarischer Ausklang und Heimkehr

In unmittelbarer Nähe des Weintors kehrte die Reisegruppe zu einem gemeinsamen, ausgiebigen Mittagessen ein. Gut gesättigt und voller schöner Eindrücke wurde die Heimreise angetreten – jedoch nicht ohne einen letzten, kurzen Abstecher in die Altstadt von Bad Bergzabern. Am Ende eines rundum gelungenen Tages kehrten alle Wohlbehalten nach Ixheim zurück.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen Tag zu einem so schönen Gemeinschaftserlebnis gemacht haben!

Text und Bilder: Ralf Henschke



Mit dem Grenzlandbähnchen durch die Weinberge

Ein weiteres Highlight war die Fahrt mit dem Grenzlandbähnchen. Die Route führte die Gruppe zunächst entlang der Lauter, vorbei an liebevoll renovierten Fachwerkhäusern, geschichtsträchtigen Bauten und den Überresten der alten Befestigungsmauer. Von dort aus schlängelte sich die Bahn durch die sonnigen Weinberge hinauf nach Schweigen zum Deutschen Weintor.





Unsere Kirchengemeinde ist voller lebendiger Aktivitäten

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich beim angegebenen Kontakt, im Büro 06332-73543, oder kommen einfach vorbei.

Musik

Montag

18.00 Uhr **Kirchberg-Chörchen**, Leitung: Jürgen Karmeinsky – Kirchbergsaal Ixheim.

19.00 Uhr **Evang. Kantorei**, im Moment vakan, neuere Informationen im nächsten Gemeindebrief

Dienstag

18.00 Uhr **Trommelschule** TamTam, Leitung: Michael Wack – Gemeindesaal Ernstweiler

Mittwoch

17.30 Uhr **Singkreis Laudate**, Leitung: Dorothee Beisiegel – Versöhnungskirche

18.30 Uhr Chor **Cantamus**, Leitung: Bernd Jost – Versöhnungskirche

18.30 Uhr Ökumen. **Singkreis** des Dekanats, Leitung Wolfgang Wehner – Dietrich-Bonhoeffer-Haus

19:30 Uhr **Gospel&Praise** Kirche Mittelbach, Leitung: Wolf Rüdiger Schreiweis

Donnerstag

19.15 Uhr **Kirchengesangverein**, Leitung: Annabell Vinçon – Gemeindesaal Ernstweiler

19.30 Uhr **Himmelsbergchor**, Leitung: Ulrich Striegel

Gespräche

Dienstag:

1. Di. im Monat, 17.00 Uhr Gesprächskreis **„Frauen nach Krebs"** – Versöhnungskirche

2. Di. im Monat, 19.30 Uhr **Ökum. Gesprächskreis** – Versöhnungskirche

Mittwoch

2. und 4. Mi. im Monat, 14.30 Uhr **Frauenbund** – Gemeindesaal Ernstweiler

1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr **Frauenkreis** Wattweiler

Interessante Vorträge und schöne Gespräche bei Kaffee und Kuchen

2. Mi. im Monat, **Bücherstube** - Kirchbergsaal Ixheim: Wenn Sie zu einem anderen Zeitpunkt Bücher kaufen, leihen oder spenden möchten, hilft Ihnen Frau Lauer gerne weiter Tel. 44767 und vereinbaren Sie einen Termin.

2. Mi. im Monat, **Frauenclub** - Kirchbergsaal Ixheim: Kaffee, Kuchen & Bingo spielen. Heike de Andrade, Tel. 76966.

Donnerstag

15.30 Uhr **Seniorennachmittag** 2 Mal im Monat – Versöhnungskirche

2. Do. im Monat, 18.00 Uhr **Patchworkgruppe** – Versöhnungskirche

Freitag

15.00 Uhr **Trauercafé** 2 Mal im Monat – Versöhnungskirche

19.00 Uhr **Männertreff** - Kirchbergsaal Ixheim 20.11.26, 22.1.27, 26.2.27, 26.3.27, 23.4.27

Alle interessierte Männer sind jederzeit herzlich willkommen! Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung an H.J. Nissen, Tel. 06332-77479 oder E-Mail: Botten@FamNissen.de.

Treffpunkte

Mittwoch:

14.30 Uhr **Tanzgruppe** 2mal im Monat – Versöhnungskirche: Karin Rana bietet Tänze für Seniorinnen und Senioren zum Mittanzen aus aller Welt an. Einige der Tänzerinnen haben schon viele Jahre miteinander getanzt. Doch Neueinsteigerinnen und natürlich auch Männer sind herzlich willkommen, den Tanzkreis zu erweitern. Kontakt: Karin Rana Tel. 06332-209502 und Marianne Alt Tel. 06332-3319.

15.00 Uhr **Ernährungsgruppe** 1 Mal im Monat – Versöhnungskirche

Kirche... bunt und lebendig



„Da mir Gott ein fröhliches Herz gegeben, wird er es mir schon verzeihen, wenn ich ihm fröhlich diene." (Joseph Haydn)

Und deshalb halten wir es mit dem Schweizer Pfarrer Wolfgang Capito, der schon im 15. Jahrhundert festgestellt hatte, es sei besser vor lachenden Menschen zu predigen, als vor einer leeren Kirche.

Also, kommet zu-hauf! Heike de Andrade

In diesem Jahr begehen wir ein ganz besonderes Jubiläum: Die weltweite ökumenische Frauenbewegung „Weltgebetstag" wird 100 Jahre alt! Das ist für uns ein willkommener Anlass, um dankbar auf die Anfänge zurück zuschauen und gleichzeitig voller Motivation in die Zukunft zu gehen. Denn Weltgebetstag bedeutet seit einem Jahrhundert: **Solidarität mit Mädchen und Frauen weltweit** leben und im gemeinsamen Gebet verbunden bleiben.

Unsere Gottesdienste am Weltgebetstag:



Freitag, 5. März

17.00 Uhr: Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im **Pfarrheim Heiligkreuz** mit dem WGT-Team und Lektorin C. Lippick

18.00 Uhr: Kath. Kirche St. Peter (Ixheim) mit dem WGT-Team und Dekanin S. Gundacker



Offizielle Spendenaktionen



1 mal statt 4 mal – Wir bitten um ihre Spende:

Wir laden Sie ein, die Sammlungen unserer Gemeinde zu unterstützen und ihre Solidarität zu zeigen.

Wir sammeln für:

Brot für die Welt – Wandel säen.
Informationen zu den Projekten der Aktion „Wandel säen"
finden sie im Internet unter
www.brot-fuer-die-welt.de

Das Gustav-Adolf-Werk
Informationen zum Gustav-Adolf-Werk
finden sie im Internet unter
www.gustav-adolf-werk.de

Diakonie Pfalz – Frühjahrs- und Herbst-Spendenwoche
Informationen zur Arbeit und zum Engagement der Diakonie Pfalz
finden Sie im Internet unter
www.diakonie-pfalz.de

So können Sie ihre Spenden überweisen:
Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung!

Prot. Verwaltungsamt ZW-PS
IBAN: DE91 3506 0190 1200 1540 50
Betreff: 1mal statt 4mal -
Kirchengemeinde ZweiBrücken
Wenn Sie eine Spendenquittung möchten, bitte Name und Adresse in den Verwendungszweck schreiben.

Drei Sammlungen – eine gemeinsame Haltung: Solidarität
Kirchengemeinde und Diakonie gehören zusammen. Christlicher Glaube zeigt sich nicht nur im Gottesdienst, sondern auch darin, wie wir mit Menschen umgehen, die Unterstützung brauchen. Die Sammlungen unserer Kirchengemeinde machen diese Verantwortung sichtbar. Sie verbinden uns mit Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen – in unserer Nachbarschaft, in anderen Gemeinden und weltweit.
Brot für die Welt – Solidarität über Grenzen hinweg. Hunger, Armut und Ungerechtigkeit betreffen Menschen überall auf der Welt. Brot für die Welt unterstützt gemeinsam mit Partnerorganisationen Menschen dabei, ihre Lebensbedingungen aus eigener Kraft zu verbessern. Unsere Spende ist ein Zeichen dafür, dass uns das Leben anderer Menschen nicht gleichgültig ist – auch dann nicht, wenn sie weit entfernt leben.
Gustav-Adolf-Werk – Solidarität zwischen Gemeinden. In vielen Ländern leben evangelische Christinnen und Christen in der Minderheit. Oft fehlen ihnen die finanziellen Mittel, um ihre Kirchen, Gemeindehäuser oder sozialen Projekte zu erhalten. Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt diese Gemeinden. Wir zeigen damit: Ihr gehört dazu. Wir lassen euch nicht allein. Und wir können voneinander lernen, wie Glaube auch unter schwierigen Bedingungen lebendig bleibt.

Diakonie – Solidarität vor unserer Haustür. Auch bei uns geraten Menschen in Not: durch Krankheit, Einsamkeit, finanzielle Sorgen oder persönliche Krisen. Die Diakonie steht ihnen zur Seite, berät, begleitet und hilft. Mit unserer Sammlung unterstützen wir diese Arbeit und machen deutlich: Niemand soll mit seinen Sorgen allein bleiben.

Drei Sammlungen, drei Schwerpunkte – und doch ein gemeinsamer Gedanke: Wir sehen hin, wir übernehmen Verantwortung, wir stehen füreinander ein. Als Kirchengemeinde leben wir Solidarität nicht nur im eigenen Umfeld. Wir sind Teil einer größeren Gemeinschaft, in der Menschen einander stärken und Hoffnung weitergeben.

Kinder- & Familienseite



Kontaktieren Sie Familienpfarrerin Elisabeth Beck direkt
06894-5825988; Elisabeth.Beck@evkirchepfalz.de,
wenn Sie mehr wissen möchten.

Immer wieder schön: Karlchens Kinderkirche
für Kinder von ca. 4 – 10/11 Jahren 😊

Fledermaus statt Kirchenkater heißt es jeweils am 2. Samstag im Monat bei Karlchens Kinderkirche für Kinder von ca. 4 bis 10 Jahren. Die kleine Fledermaus hat schon richtig Tradition und wird von allen heiß geliebt. Alles beginnt immer in der Kirche mit einer kleinen Einheit mit Bewegungsliedern, Auftritt von Karlchen und einer Geschichte, zu der wir dann im Anschluss noch basteln, malen, Rätsel lösen. Und um 11:30 Uhr gibt es noch einen kleinen Imbiss, bei dem auch die abholenden Eltern zu einer Tasse Kaffee dazu kommen können. (Bei den Kleineren kann Mama, Papa oder auch einmal Oma oder Opa gerne auch die ganze Zeit dabei sein. Da fühlt sich mancher doch sicherer.) Lust, dieses kleine Event am Samstagmorgen mal auszuprobieren?
Unserer nächsten Termine sind: 14.11.2026, 12.12., 9.1. 2027,13.2., 13.3., 17.4., 8.5., 12.6. , 14.8., 11.9., 16.10., 20.11. und 11.12.2027, jeweils in der Versöhnungskirche, Röntgenstr. 10, von 10 bis 12 Uhr.

Weihnachten für die Kleinsten: Einladung zur Pamperskirche!
Zweimal im Jahr heißt es Bühne frei für unsere Jüngsten: Wir laden alle Familien mit Babys und Kleinkindern von 0 bis ca. 5/6 Jahren (mit und ohne Pampers!) herzlich zur Pamperskirche ein. Gemeinsam mit Familienpfarrerin Elisabeth Beck und der Handpuppe „Kirchenkater Carlos" erwartet euch eine abwechslungsreiche, kindgerechte halbe Stunde mit viel Action. Auch ältere Geschwister sind natürlich herzlich willkommen!
Am Sonntag, 20. Dezember, um 16:30 Uhr feiern wir wieder unser traditionelles „Weihnachten für die Kleinsten". Bitte beachtet den besonderen Veranstaltungsort: In diesem Jahr treffen wir uns dafür erstmals in der Christuskirche in Zweibrücken-Ernstweiler (Homburger Str. 33). Für unseren kleinen Tannenbaum „Fridolin" dürfen die Kinder dabei gerne etwas Christbaumschmuck mitbringen.
Unseren zweiten festen Termin im Jahr feiern wir am Sonntag, 28. Februar, ebenfalls um 16:30 Uhr als vorösterliche Pamperskirche. Dafür kehren wir wieder an den gewohnten Ort in die Versöhnungskirche (Röntgenstr. 10) zurück. Zu diesem Gottesdienst dürfen die Kinder ein Osterei oder einen kleinen Bastelhasen für unseren Osterstrauß mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommt einfach vorbei!

Wasser marsch hinter der Christuskirche!
Save the date für die zweite **Wasserfalltaufe** in Ernstweiler
Nach der tollen Premiere heißt es 2027 wieder: Wir verwandeln das Kirchengelände hinter der Christuskirche in eine spritzige Tauf-Oase mit einem echten Wasserfall und Bachlauf! Egal ob für Babys, Kindergarten- oder Schulkinder bis 12 Jahre – bei diesem besonderen Erlebnisgottesdienst mit Familienpfarrerin Elisabeth Beck und Handpuppe „Kirchenkater Carlos" stehen die Kinder ganz im Mittelpunkt. Es wird fröhlich, kindgerecht und rundum lebendig. Die Taufgottesdienste finden am Samstag, 19. Juni, um 14:00 Uhr und am Sonntag, 20. Juni, um 10:30 Uhr statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich!






Frischer Wind auf der Kanzel

Catharina Lippick, neue Lektorin in ZweiBrücken stellt sich vor



Fotos: privat



Still und unauffällig wird es vermutlich nicht werden:
Wir bekommen eine neue Lektorin!

Am 1. Advent, dem 29. November 2026, um 10:30 Uhr wird Catharina Lippick in der Alexanderskirche von Dekanin Silke Gundacker als Lektorin eingesegnet.
Ganz neu ist Catharina in unserer Kirche allerdings nicht. Die 52-jährige Ixheimerin mischt dort schon seit zwölf Jahren als Presbyterin kräftig mit. Offenbar war ihr das noch nicht genug: In diesem Jahr beschloss sie, auch noch die Ausbildung zur Lektorin zu machen.
Dass das eine ziemlich gute Idee war, hat sie bereits im August gezeigt. Ihren Prüfungsgottesdienst absolvierte sie mit Bravour und im November ist die Ausbildung geschafft. Dann darf sie ganz offiziell auf die Kanzel – und wer Catharina kennt, weiß: Ein bisschen frischer Wind dürfte dabei garantiert sein.
Mit ihrer quirligen, humorvollen und direkten Art möchte sie Gottesdienste lebendig, lebensnah und offen gestalten. Besonders wichtig ist ihr, auch Menschen anzusprechen, die sich in unseren klassischen Gottesdiensten bisher vielleicht noch nicht so richtig zu Hause fühlen. Deshalb hat sie unter anderem Lust auf neue Gottesdienstformen für Jugendliche und queere Menschen.
Wir freuen uns sehr auf alles, was da kommt, wünschen Catharina für ihre neue Aufgabe viel Freude, Mut, gute Ideen und Gottes Segen – und freuen uns auf eine volle Alexanderskirche bei ihrer Einsegnung am 1. Advent!

Das Pfarrteam ZweiBrücken:



Pfarramt 1:
Pfarrer Günter Sifft
Karlstr. 1
Telefon: 06332-981198
guenter.sifft@evkirchepfalz.de

Die Pfarrämter 2-4
sind zur Zeit vakant



Pfarrer
Patrick Fries
Kaiserstr. 24
Mobil: 0178-8182246
patrick.fries@evkirchepfalz.de

Impressum:

Herausgeber:
Protestantische Kirchengemeinde ZweiBrücken, Kaiserstraße 24, 66482 Zweibrücken
Telefon: 06332/73543 - Telefax: 06332/903670 - E-Mail: **mail@zwkirche.de**.
Wir sind im Internet unter **zwkirche.de** zu finden.
Bankverbindung: Sparkasse Südwestpfalz IBAN: DE06 5425 0010 0034 3269 75 - BIC: MALADE51SWP
Bildquellen: Privat, kirchenwahlen.de, Füßler
Für Anregungen und Ideen sind wir sehr dankbar. Radaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31. Januar 2027.
Die Protestantische Kirchengemeinde ZweiBrücken ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts.
V.i.S.d.P.: Pfarrer Günter Sifft

Evangelische Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

ZweiBrücken wählt – und Sie sind gefragt!

KIRCHE LÄUFT dank dir

Hier kommen Sie zum Kandidierenden-Prospektext



Bis 29. November ist Kirchenwahl!

Unsere Kirchengemeinde ZweiBrücken ist neu. Fünf bisher selbstständige Gemeinden gehen einen gemeinsamen Weg. Wie dieser Weg aussieht, entscheidet sich nicht allein durch Beschlüsse auf dem Papier. Es braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, Ideen einbringen und unsere Gemeinde mitgestalten. Dafür wird ein neues Presbyterium gewählt.

Das Presbyterium kümmert sich um wichtige Fragen: Wie feiern wir Gottesdienste? Welche Angebote brauchen Kinder, Jugendliche und Familien? Wie bleiben unsere Kirchen und Gemeindehäuser Orte, an denen Menschen zusammenkommen, Hilfe finden und Gemeinschaft erleben?

Sie können mitentscheiden, wer diese Aufgaben in den kommenden Jahren übernimmt.

Die Kirchenwahl findet als reine Briefwahl statt. Sie muüssen also nicht extra ins Wahllokal kommen. Nehmen Sio sich ein paar Minuten Zeit, schauen Sie sich die Kandidierenden an und geben Sie Ihre Stimme ab. Die Wahlunterlagen erhalten Sie bis spätetens 19. November per Post. Beachten Sie bitte die darin genannten Fristen für die Rücksendung.

Eine lebendige Gemeinde lebt davon, dass möglichst viele mitmachen. Deshalb: Lassen SIe Ihre Stimme nicht ungenutzt!

Wähle mit. Gestalte mit.
Mach ZweiBrücken zu deiner Gemeinde!

Nach der Zustellung der Wahlunterlagen haben Sie drei Möglichkeiten:

1) Sie werfen den Wahlbrief **frankiert** in einen Postkasten, bitte die Briefmarke (0,95 EUR) nicht vergessen. Dies muss bis spätestens 26.11. geschehen. Wenn ihr Postkasten selten geleert wird, auch früher.
2) Sie geben ihn **un**frankiert im Gottesdienst ab, bis spätestens 29.11.
3) Sie bringen ihn **un**frankiert zu einem der folgenden Abgabestellen:

- Pfarramt Mitte, Karlstr.1 (Briefkasten an der Haustür) bis 29.11., 12.00 Uhr
- Pfarrhaus in Ixheim, Kirchbergstr. 31 (Briefkasten rechts neben der Haustür) bis 29.11., 12.00 Uhr
- Christuskirche in Ernstweiler, Homburgerstr. 31 (Briefkasten gegenüber der Kirchentür, neben dem Eingang zum Gemeindehaus) bis 29.11., 12.00 Uhr
- Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach (Briefkasten neben dem Eingang)
- in Wattweiler bei Pfarrer i.R. H.-J. Bechert, Bliestalstr.1, Briefkasten, bis 29.11., 12.00 Uhr
- Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kaiserstr. 24, Briefkasten (Dekanat) bis 29.11., 16.00 Uhr
- Wahllokal am 29.11. von 12 bis 16 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kaiserstr. 24

Übrigens:

Wie kommt der Gemeindebrief zu mir?

PER POST: Bitte anrufen unter 06332/73543
DIGITAL: Sie können ihn per **Mail** erhalten - dekanat.zweibruecken@evkirchepfalz.de
Oder als **Download**: